

Glossar: Kleine Auswahl natürlicher Materialien

Alkohol

wird durch Gärung und Destillation pflanzlicher Stärke gewonnen.
Lösungsmittel für Schellack (vergällt = Spiritus.)

Asphalt

als Lack wasserfestes Dichtungsmittel, wird als Mineral gewonnen oder künstlich hergestellt.
Nur schwarze, asphalthaltige Dichtmassen sind dauerwasserfest.

Balsamterpentinöl

ist destilliertes gefiltertes Kiefern Balsam.

Bienenwachs

rein, gelb und nicht verschnitten für Holzoberflächen.

Bernstein

erhärtetes Harz von Nadelbäumen aus dem Tertiär für hochwertige Klarlacke.

Borsalz

Mineralsalz aus Salzseen, biologischer Holzschutz, z. B. für Dachstühle,
eingefärbt verwendbar zur Kennzeichnung.

Carnaubawachs

gewonnen aus einer Palmenart durch Auskochen und Auswaschen mit Wasser,
Zusatz für harte wasserfeste Holzbeschichtungen und Polituren.

Copalharz

fossiles bernsteinartiges Harz aus Afrika und Asien. In Alkohol gelöst für Holzlacke.

Dammar

wertvolles Pflanzenharz aus Malaysia für Speziallacke. z. B für Musikinstrumente.

Erdfarben

mineralische Pigmente, universell einzusetzen, alkalibeständig, viele Farbtöne wie Ocker,
Terra di Sienna, Umbra, Oxidschwarz, Oxidrot, Kasslerbraun aus Braunkohle u.a.

Holzöl

aus Nüssen des Tungabaums, auch Tungöl genannt. Hochwetterfest in Ölfarben.

Kalk

gebrannt aus natürlichem Kalkstein, gelöscht und abgelagert Sumpfkalk für Anstriche,
und gemahlen als Weißkalk für Mörtel. Mit Sand Bestandteil bei der Herstellung von KS-
Kalksandsteinen

Kasein

ist ausgeflocktes Milcheiweiß und hochwertiges natürliches Bindemittel in Kombination mit
Kalk, Leinöl u.a.

Kolophonium

ist Rückstand aus Kiefernharz nach Abdestillieren des Terpentinöls.
Zusatz zu Ölfarben und Kitten.

Kreide

Mineral als Weißpigment für Leimfarben und Füllstoff für viele Produkte

Leinöl

wird gewonnen durch Auspressen von Leinsamen. Durch Zusatz von Trockenbeschleunigern Leinölfirnis, durch Eindicken Leinöl-Standöl. Bindemittel in Ölfarben.

Lehm

ältester Baustoff weltweit besteht aus Sand, Schluff und verschiedenen Tonarten. In vielfacher Form im Einsatz. Nicht nur am Denkmal, sondern auch wieder im Neubau und im Bestand.

Leim (tierisch)

Knochenleim aus Knorpeln zum Auflösen als Tafeln und Perlen. Hasenleim aus Hasenfellen. Hausenleim aus Fischblasen. Pflanzenleim aus der Zellulose verschiedener Pflanzenarten.

Marmorleim

weiß mit Kalk für Freskomalgrund, in verschiedenen Farben für Stuckmarmor einsetzbar.

Methylzellulose

Aus Holz gewonnenes Quellmittel für Farben und Putze. In Wasser gelöst verwendet für Kleister und Farbenleim

Schellack

ist die Urform von farblosem Lack. Aus den Ausscheidungen der Lackschildlaus. Natur- und blondfarbig. In Spiritus gelöst für edle Holzoberflächen.

Talkum

auch Speckstein genannt, weiches Mineral als Mattierungsmittel für Lack.

Wasserglas

Kaliwasserglas aus Soda, Pottasche und reinem Sand. Bindemittel für hochwetterfeste Fassadenfarben und Putze.

Quarzsand

Mineral in vielen Reinheitsgraden und Qualitäten (z.B. GL 1 = 1 mm-Körnung) Einsatz in Farben, Putzen, Klebern, Fugen- und Spachtelmassen. Quarzmehl als feinste Körnung.